

Reg. Heinrici VII. n. 419 war bisher nur im Auszuge gedruckt; ausserdem machen wir auf das Verzeichnis der DD. Karls IV. von 1364—1378 (S. 502) über die Zahlung der Reichssteuer aufmerksam, die nur z. Th. bei Böhmer-Huber genannt sind.

H. Bl.

351. Die neuen Bände des Basler Urkundenbuchs weisen einen etwas veränderten Plan auf. Während bisher (Bd. I—III, bis 1300) alle Urkunden vereint veröffentlicht wurden, findet nunmehr eine Trennung statt, indem zwischen Urkunden politischen Inhalts und solchen über kirchliche, gewerbliche und privatrechtliche Verhältnisse unterschieden werden soll. Die vorliegenden Bände, IV und V bearbeitet durch R. Wackernagel (Basel. R. Reich 1899. 1900), Bd. VII bearbeitet durch J. Haller (ebenda 1899), gehören der zuerst in Angriff genommenen politischen Serie an, und zwar umfasst Bd. IV die Jahre 1301—1381 (469 Nummern), Bd. V 1382—1408 (385 Nummern), Bd. VII 1441—1454 (431 Nummern). Von den zahlreichen Urkunden Karls IV. sind viele bisher nur im Regest bekannt gewesen, während sich unter denjenigen Wenzels, Ruprechts und Friedrichs III. auch bisher ganz unbekannte Stücke befinden.

R. H.

352. Vom zweiten Bande des Ulmischen Urkundenbuchs liegt der erste, 465 Nummern von 1315—1355 begreifende Theil (Ulm, Kerler 1898) vor, der von G. Veesenmeyer in Gemeinschaft mit H. Bazing und F. Müller bearbeitet worden ist. Sein Inhalt ist wegen der Beiträge zur Geschichte der Reichssteuern (vgl. das Verzeichnis der Urkunden auf S. 123 f.) und der Reichspfandschaften zu beachten; ferner wegen der grossen Zahl neuer Kaiserurkunden: eine Friedrichs d. Schönen, und etwa je zwanzig Ludwigs des Baiern und Karls IV.; auch die Papstbriefe Johann XXII. 1325 Oktober 29 und 1331 Juni 13, und Clemens VI. 1347 Januar 27 scheinen noch ungedruckt.

H. Bl.

353. H. Ermisch hat mit dem CD. Sax. reg. I. Abtheil. B eine zweite Serie der Urkunden der Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen eröffnet, welche mit dem J. 1381 einsetzt und im 1. Bande (Leipzig, Giesecke und Devrient 1899) bis 1395 führt; im Anhang wird eine tabellarische Uebersicht über alle Urkunden der Wettiner aus dieser Zeit und die für ihr Itinerar wichtigen Notizen geboten.

H. Bl.